

Stellenausschreibung: Projektleitung

Der Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V. (BDLO) sucht vorbehaltlich der Bereitstellung der bei der Kulturstatsministerin beantragten Fördermittel für den Geschäftsbereich „Internationale Projekte“ eine

Projektleitung Internationales (m/w/d), TVöD Bund [E12]¹ in Teilzeit [50%]

mit Beginn frühestens ab dem 01. Januar 2020, spätestens jedoch zum 01. März 2020

Der Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester (BDLO) ist der weltweit größte Verband der Amateurmusik für Sinfonie- und Kammerorchester. Die internationale Tätigkeit des BDLO beschränkte sich bislang auf Kooperationen, Austauschprogramme und die Teilnahme an Konferenzen des europäischen und des internationalen Dachverbands im Ehrenamt. Anlässlich des Beethoven-Jubiläums soll 2020 der hauptamtliche Geschäftsbereich „Internationale Projekte“ mit der Umsetzung von Projektideen beginnen. Der BDLO veranstaltet 2021 ein internationales Amateuorchesterprojekt sowie eine internationale Konferenz für Amateurmusik. Das Werk, Leben und Wirken des Komponisten Ludwig van Beethoven stellt jeweils einen thematischen Schwerpunkt dar. Begleitende Angebote ergänzen die beiden Teilprojekte und verleihen ihnen nationale sowie internationale Strahlkraft.

Ihre Hauptaufgaben

- Vorbereitung und Erstellung jeweils einer inhaltlichen Konzeption für Orchesterprojekt und Konferenz basierend auf den Vorschlägen der jeweiligen Kommissionen sowie die Organisation der Meetings
- Verpflichtung von Dozent*innen und Referent*innen sowie Dienstleistenden²
- Öffentlichkeitsarbeit der Projekte inkl. Erstellung und Verbreitung der jeweiligen Ausschreibungen für Teilnehmende²
- Teilnahmemanagement²
- Konzert- und Probenorganisation inkl. Unterkunft und Verpflegung (Durchführung²)
- Koordination, Projektsteuerung und Kontrolle der auf Kolleg*innen und Ehrenamtliche übertragenen Aufgaben
- Budgetkontrolle
- Berichtswesen gegenüber dem Bund
- Sicherstellung und Kontrolle der Konformität des Projektmanagements mit dem Zuwendungsrecht

¹ Bei Erfüllung der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung in Anlehnung an den TVöD (Bund) in Entgeltgruppe 12. Siehe bspw.: oeffentlicher-dienst.info

² Bereiche mit großem Anteil an englischsprachiger Kommunikation

Ihr Profil

- Studium, bevorzugt im Bereich Kultur und/oder
- Erfahrungen im Orchester-/ Veranstaltungsmanagement bzw. Projektmanagement für vergleichbare Projekte
- Kenntnisse der Arbeitsweise und Verständnis für die Herausforderungen von Amateurorchestern
- Freude an der Arbeit mit Referent*innen und Dozent*innen aus dem Ausland
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Teamleitungsfähigkeit und Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse

Die Tätigkeit bietet großen Gestaltungsspielraum in einem Team mit hoch engagierten Kolleg*innen. Die Anstellung ist vorbehaltlich der Bereitstellung der bei der Kulturstatsministerin beantragten Fördermittel zunächst auf 20 Monate befristet. Die Probezeit beträgt sechs Monate. Der Arbeitsort ist Dresden. Der weit überwiegende Teil der Arbeitszeit kann im Home Office erbracht werden. Für regelmäßige Besprechungen steht die Geschäftsführung auch gern für Termine in Berlin oder Leipzig zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und ggf. Nachweise zur Berufspraxis) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums bis spätestens zum 15. September, 24.00 Uhr per Mail mit dem Betreff „Bewerbung Projektleitung“ an den Geschäftsführer Jasko Dolezalek (dolezalek@bdlo.de). Bitte halten Sie sich für ein mögliches Vorstellungsgespräch den 28. September frei. Eine Entscheidung wird voraussichtlich am 29. September feststehen.

Für Fragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen Jasko Dolezalek gern per Mail (dolezalek@bdlo.de) zur Verfügung.

Hinweise:

Wir sind an einem heterogenen/vielfältigen Team interessiert und ermuntern Menschen jeden Geschlechts, Menschen mit Migrationshintergrund oder Behinderung, jüngere und ältere Interessierte zur Bewerbung. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt. Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Menschen jeden Geschlechts. Ihre elektronisch eingereichten Unterlagen werden im Falle einer Ablehnung nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.